


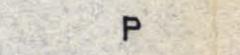



**LEGENDE/TEXTLICHE FESTSETZUNGEN.**

-  WA Allgemeines Wohngebiet  
II Vollgeschosse höchstzulässig.  
Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig.  
0.4 Grundflächenzahl.  
0.8 Geschossflächenzahl.
-  Grenze des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.
-  Straßenverkehrsfläche mit Begrenzungslinien.
-  Sichtdreieck, von jeder Art Nutzung über 0.80m Höhe über O.K. Straße freizuhalten.
-  Öffentliche Parkierungsfläche.
-  Baugrenze.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen, sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 27. Nov. 1974). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in der Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Katasteramt Verden  
In Vertretung  
*W. Meier*

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom LANDKREIS VERDEN.

Verden, den 22.10.1975

Im Auftrage:  
*W. Meier*  
Oberbaurat

Der Rat des Fleckens Ottersberg hat in seiner Sitzung am 30.9.1974 beschlossen, den Bebauungsplan aufzustellen, zu ändern, zu ergänzen, aufzuheben. Der Beschluß wurde am 6. April 1977 ortsüblich bekanntgemacht.

Ottersberg, den 6. April 1977  
Gemeindedirektor

Der Rat des Fleckens Ottersberg hat in seiner Sitzung am 18.12.1975 dem Entwurf des Bebauungsplanes nebst Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gem. § 2a Abs. 6 der Neufassung des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) ortsüblich durch

im Amtsblatt für den Landkreis Verden Nr. 3 am 22.1.1976  
Aushang vom 16.1.1976 bis 5.3.1976

bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 5.2.1976 bis 5.3.1976 öffentlich ausgelegen.

Ottersberg, den 6. April 1977  
Gemeindedirektor

Der Rat des Fleckens Ottersberg hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 14.6.1976 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen - gem. § 10 BBauG als Satzung und die Begründung beschlossen.

Ottersberg, den 6. April 1977  
Gemeindedirektor

Der vom Rat des Fleckens Ottersberg in der Satzung vom 14.6.1976 beschlossene Bebauungsplan wird hiermit nach § 11 BBauG gemäß der Verfügung 214 21.10.1975/12 unter Auflagen / Maßgaben vom heutigen Tage genehmigt.

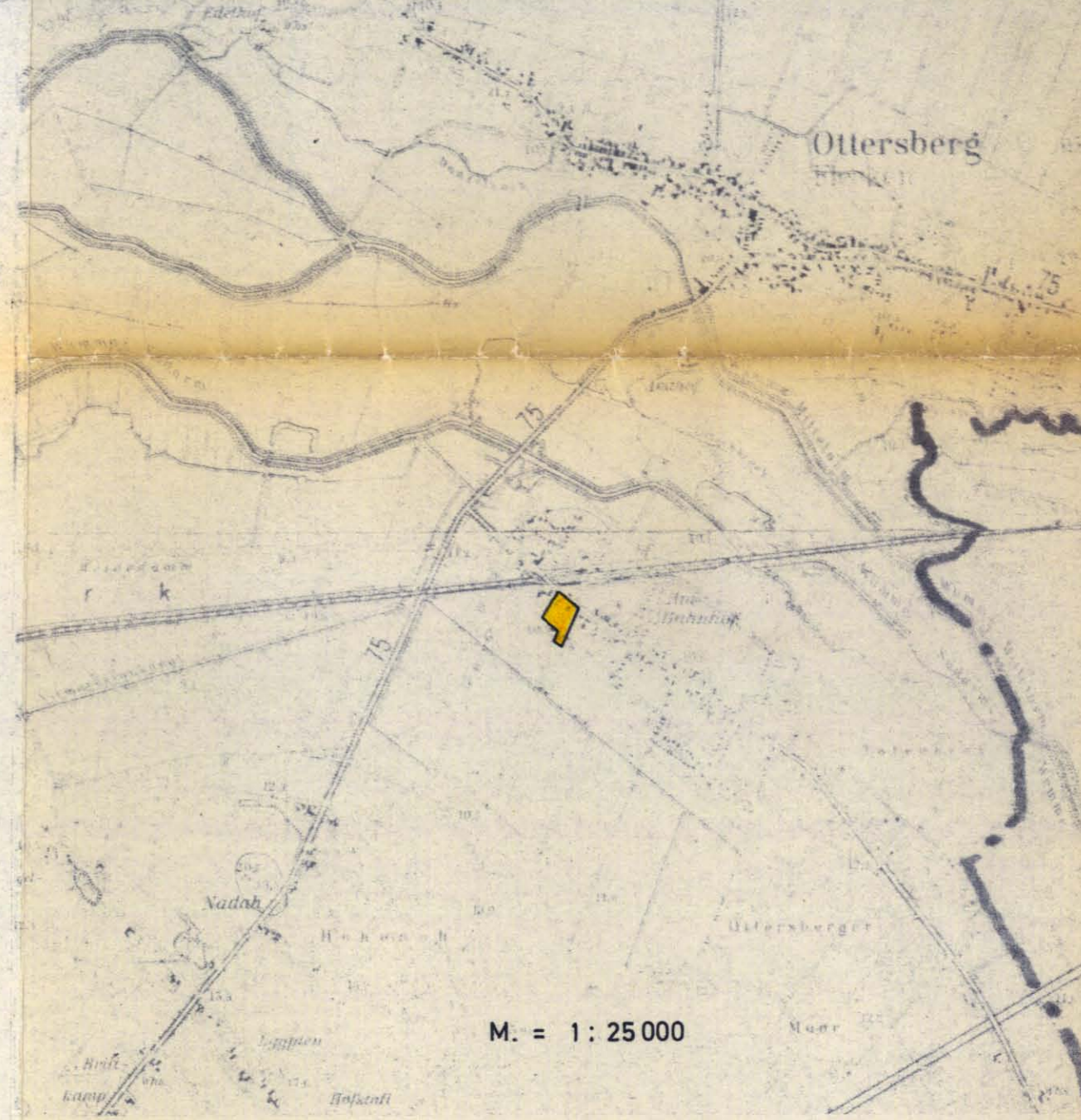
Stade, den 15.07.1977

Der Regierungspräsident in Stade  
Im Auftrage:  
*Schuster*

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am 27. Januar 1978 gemäß der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinden und Landkreise in amtlichen Verkündungsblättern vom 20.6.1973 (Nieders. GVBl. S. 201) bekanntgemacht worden. Damit ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Der genehmigte Bebauungsplan liegt mit Begründung während der Sprechzeiten im Rathaus-Zimmer 24 ständig zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Ottersberg, den 30. Januar 1978  
Gemeindedirektor



M. = 1:25000

**Flecken OTTERSBERG**  
Landkreis Verden  
Bebauungsplan Nr. 9/1  
**AM BAHNHOF**  
M. 1:1000  
Dieser Bebauungsplan vom 22.10.1975  
ist Bestandteil der Satzung vom 14.6.1976